



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND

Herrn
Peter Fritschi
SV 1921 Anraffe e.V.
Zum Spichrain 2
34549 Edertal-Anraff

Frankfurt, 10.12.2015

Sehr geehrter Herr Fritschi,

mit dem heutigen Schreiben kommen wir noch einmal auf den Julius Hirsch Preis 2015 und Ihre Bewerbung bzw. Ihren Vorschlag zurück.

Am 11. Oktober wurden drei Preisträger am Rande des Länderspiels gegen Georgien in Leipzig ausgezeichnet, die sich mit der Geschichte des Fußballs im Nationalsozialismus auseinandergesetzt und starke Zeichen gegen Rassismus, Diskriminierung und Antisemitismus gesetzt haben. Die vereinsorganisierten Fan-Gruppen „Supporters Crew 05“ (Göttingen) und „VfB für alle“ (Oldenburg) engagierten sich innerhalb und außerhalb des Stadions mit Bildungsprojekten, Vorträgen, Gedenkveranstaltungen, Begegnungen und plakativen Maßnahmen gegen Diskriminierung jeder Form und setzen sich für die Eingliederung von Flüchtlingen ein. Das Fanprojekt Halle (Saale) wurde für seine Bildungsreisen mit Fußballfans nach Israel und in die Gedenkstätte Auschwitz ausgezeichnet. Wenn Sie mehr über die Preisträger erfahren wollen, finden sie ausführliche Videoportraits unter dem Stichwort „Julius Hirsch“ auf www.dfb.tv.

Im Jahr des zehnjährigen Jubiläums des Julius Hirsch Preises haben nicht nur sie, sondern alle 199 Bewerber dieses Jahres mit ihren faszinierenden Aktionen ein Beispiel für das vielfältige Engagement des Fußballs gegen Diskriminierung und rechte Gewalt gesetzt. Leider können nur drei davon die große Bühne der Preisverleihung finden, obwohl sie oft nur Nuancen von den anderen tollen Bewerbungen trennen. Um Ihre ganz persönliche Arbeit dennoch zumindest symbolisch zu würdigen, erhalten Sie heute Ihre individuelle Teilnahmeurkunde, sowie weitere Sachpreise, für die Sie - so hoffen wir - in Ihrem Projekt Verwendung haben.

Im Namen des Deutschen Fußball-Bundes und der Jury des Julius Hirsch Preises bedanken wir uns herzlich für Ihre Teilnahme und Ihr Engagement. Bitte machen Sie auch andere Initiativen oder Projekte auf den Julius Hirsch Preis aufmerksam, schlagen Sie sie vor, oder bewerben sich selbst wieder im nächsten Jahr um den Julius Hirsch Preis 2016.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Koch
1. Vize-Präsident

Dr. Reinhard Rauball
1. Vize-Präsident